



Politisch motivierte Kriminalität in Berlin 2019

- Kurzüberblick -

Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Telefon (030) 46 64 - 90 40 90

Fax (030) 46 64 - 82 29 04 19

E-Mail pressestelle@polizei.berlin.deHomepage <http://www.polizei.berlin.de>**Redaktionelle Bearbeitung**

Landeskriminalamt Berlin

LKA Koordinierungsstelle Staatsschutz

Druck und Verarbeitung

PA MV 21

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet
--

Inhaltsverzeichnis

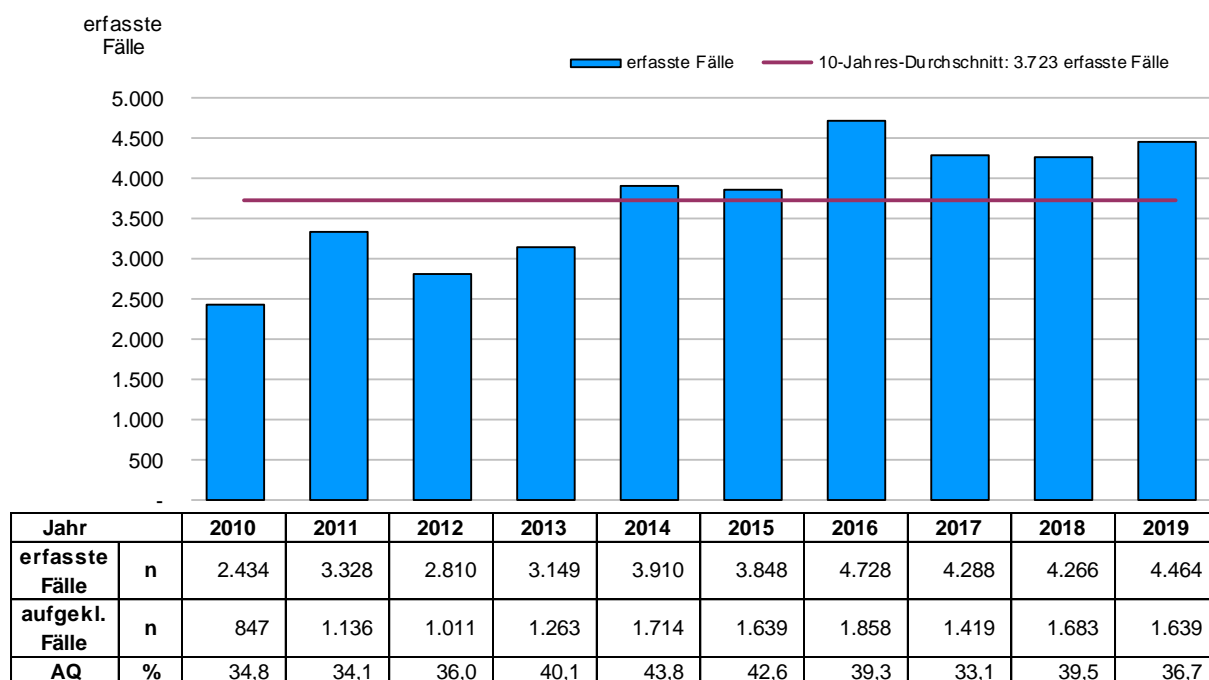
1. Gesamtaufkommen Politisch motivierte Kriminalität	4
2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	6
3. Politisch motivierte Kriminalität -links-.....	8
4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-.....	10
5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	12
6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	13

1. Gesamtaufkommen Politisch motivierte Kriminalität

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) für Berlin insgesamt **4.464 Fälle**¹ der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) registriert. Im Jahr 2018 waren es 4.266 Fälle. Damit **stieg** das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr **um 198 Fälle (+4,6%)**.

In **599 Fällen** handelte es sich um **politisch motivierte Gewaltdelikte**, diese **stiegen** im Vergleich zum Vorjahr von 594 Fällen **um 5 Fälle (+0,8%)**.

Politisch motivierte Kriminalität - Gesamtaufkommen



Im Berichtsjahr wurden **281 Fälle mit antisemitischer Motivation** registriert, **48 Fälle weniger** als im Vorjahr (-14,6%). Davon entfallen **230 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -rechts-**, **ein Fall** auf den Phänomenbereich **PMK -links-**, **40 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -ausländische Ideologie-**, **drei Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -religiöse Ideologie-** und **sieben Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -nicht**

¹ Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) beinhalten die Fälle, die im Rahmen des KPM-D-PMK meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzahlen der PMK unterliegen bis zum Abschluss – ggf. bis zum endgültigen Gerichtsurteil – einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Deshalb kann es auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen kommen.

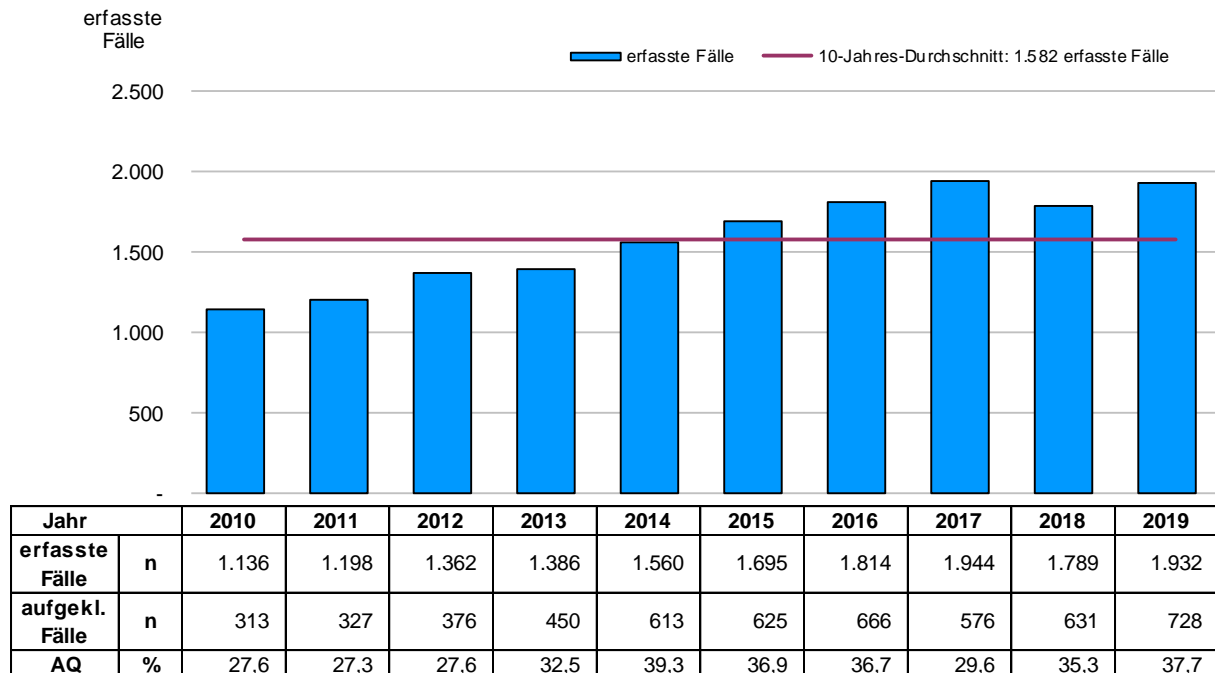
zuzuordnen-. Im Jahr 2018 entfielen von den 329 Fällen 257 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -rechts-, sieben Fälle auf den Phänomenbereich PMK -links-, 51 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie-, 12 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- und zwei Fälle auf den Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen-.

Vor allem bei den **sonstigen Delikten mit antisemitischer Motivation** im Phänomenbereich **PMK -rechts-** ist ein **Rückgang** des Fallaufkommens zu verzeichnen (**165 Fälle** 2019, **200 Fälle** 2018, **Rückgang um 35 Fälle, -17,5%**). Bei den **antisemitischen Gewaltdelikten** im Phänomenbereich **PMK -rechts-** ist hingegen ein **Anstieg** von **16 auf 27 Fälle (+11 Fälle, +68,8%)** erkennbar.

2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) **stiegen** die Fallzahlen im Berichtsjahr von 1.789 **auf 1.932**. Damit ist ein **Anstieg um 143 Fälle** (+8,0%) zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -rechts-



In allen drei nachfolgend aufgeführten Deliktsarten sind für das Jahr 2019 Fallzahlenanstiege zu verzeichnen.

Bei den **Gewaltdelikten** wurden für das Jahr 2019 **25 Fälle mehr** registriert als im Vorjahr (**2019: 153 Fälle**, 2018: 128 Fälle; **+25 Fälle**, +19,5%). Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus dem gestiegenen Aufkommen im Deliktsbereich der **Körperverletzungen**, hier waren im Berichtsjahr **115 Fälle** zu verzeichnen. Im Jahr 2018 wurden 105 Körperverletzungen (**Anstieg um 10 Fälle**, +9,5%) bekannt. Darüber hinaus war im Jahr 2019 **ein versuchtes Tötungsdelikt** zu verzeichnen. Auch bei den **versuchten Erpressungen** ist ein **Anstieg** des Fallaufkommens um **17 Fälle** zu verzeichnen (**2019: 27 Fälle**, 2018: 10 Fälle).

Die **Propagandadelikte stiegen** von 811 Fällen im Jahr 2018 **auf 901 Fälle** im Jahr 2019 (**+90 Fälle**, +11,1%).

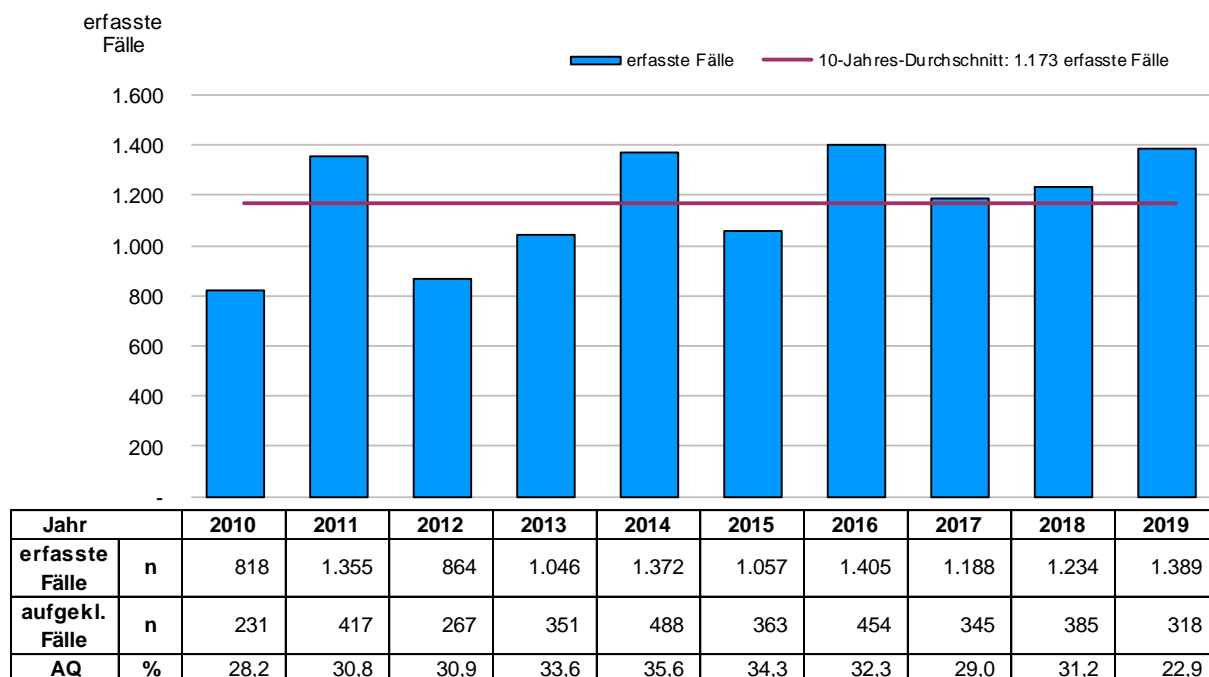
Auch bei den **sonstigen Delikten** wurden im Berichtsjahr **28 Fälle mehr** bekannt, als im Jahr davor (**2019: 878 Fälle**, 2018: 850 Fälle, +3,3%). Dies ist vor allem auf ein gestiegenes Fallaufkommen im Deliktsbereich **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung (2019: 410 Fälle**, 2018: 353 Fälle; **+57 Fälle**, +16,1%) zurückzuführen. Bei den **Sachbeschädigungen (2019: 105 Fälle**, 2018: 126 Fälle; **-21 Fälle**, -16,7%) und **Volksverhetzungen (2019: 204 Fälle**, 2018: 241 Fälle; **-37 Fälle**, -15,4%) sind jeweils Fallzahlenrückgänge zu verzeichnen.

Obwohl die in Berlin lebenden geflüchteten und asylbegehrenden Menschen nach wie vor ein zentrales Thema innerhalb der rechten Szene sind, sind in der „**Ausländer-/Asylthematik**“ weiterhin **rückläufige Fallzahlen** festzustellen. Diese **sanken** von 213 Fällen im Jahr 2018 **auf 106 Fälle** im Jahr 2019 (**-107 Fälle**, -50,3%). Allerdings ist beim Fallaufkommen mit **fremdenfeindlicher Motivation** ein **Anstieg** zu verzeichnen (**2019: 993 Fälle**, 2018: 961 Fälle, **+32 Fälle**, +3,3%).

3. Politisch motivierte Kriminalität -links-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-) wurde für das Jahr 2019 in Berlin ein Aufkommen von **1.389 Fällen** registriert. Im Jahr 2018 waren es 1.234 Fälle. Das Fallaufkommen **stieg** damit **um 155 Fälle** (+12,6%).

Politisch motivierte Kriminalität -links-



Die **Gewaltdelikte sanken** von 290 Fällen im Jahr 2018 **um 33 Fälle auf 257 Fälle** im Jahr 2019 (-11,4%). 54,5% der Gewaltdelikte (140 Fälle) ereigneten sich im Berichtsjahr im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen. Im Jahr 2018 waren es 210 Fälle (72,4%).

Das Fallaufkommen bei den **sonstigen Delikten stieg** um **177 Fälle** (+18,8%). Im Jahr 2019 wurden **1.121 Fälle** registriert, im Jahr 2018 waren es 944 Fälle. Ursächlich dafür ist der Anstieg des Fallaufkommens bei den Sachbeschädigungen (**2019: 664 Fälle**, 2018: 431 Fälle; **+233 Fälle**, +54,1%). Im Deliktsbereich Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung (**2019: 80 Fälle**, 2018: 106 Fälle; **-26 Fälle**, -32,5%) und bei den Verstößen gegen das Versammlungsgesetz (**2019: 208 Fälle**, 2018: 297 Fälle; **-89 Fälle**, -30,0%) sind jeweils Fallzahlenrückgänge zu verzeichnen.

Im Themenbereich „**Gentrifizierung**“ **stieg** das Fallaufkommen von 295 Fällen im Jahr 2018 auf **544 Fälle** im Jahr 2019 (**+249 Fälle**, +84,4%) und erreichte damit das dritthöchste Niveau der letzten zehn Jahre. Dieser Anstieg ist sowohl bei den Gewaltdelikten (**2019: 141 Fälle**, 2018: 59 Fälle; **+82 Fälle**) als auch bei den sonstigen Delikten (**2019: 403 Fälle**, 2018: 236 Fälle; **+167 Fälle**, +70,8%) zu verzeichnen.

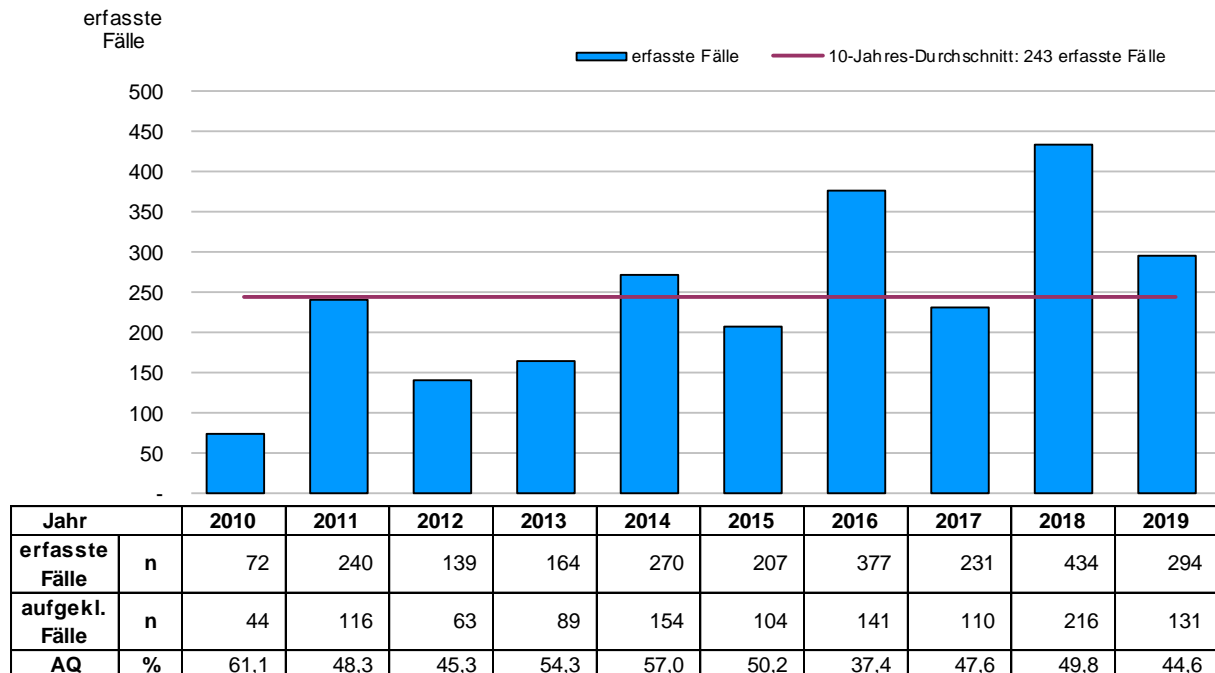
Im Themenbereich „**gegen rechts**“ **sank** das Fallaufkommen hingegen von 492 Fällen im Jahr 2018 auf **447 Fälle** im Jahr 2019 (**-45 Fälle**, -9,1%). Während die **Gewaltdelikte** von 120 Fällen im Jahr 2018 auf **25 Fälle** im Jahr 2019 (-95 Fälle, -79,2%) **sanken**, **stiegen** die **sonstigen Delikte** von 372 Fällen auf **413 Fälle** (**+41 Fälle**, +11,0%).

Auch im Jahr 2019 waren **Polizeibedienstete** sowie deren Einsatzmittel und Polizeigebäude Angriffsziel der linken Szene. Im Berichtsjahr wurden in diesem Themenzusammenhang **308 Fälle** gegenüber 324 Fällen im Jahr 2018 registriert (**-16 Fälle**, -4,9%).

4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-) wurde für das Jahr 2019 in Berlin ein Fallaufkommen von **294 Fällen** registriert. Im Jahr 2018 waren 434 Fälle (-140 Fälle, -32,3%) zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-



Bei den **Gewaltdelikten** sank das Fallaufkommen **um 24 Fälle** von 91 Fällen im Jahr 2018 **auf 67 Fälle** im Jahr 2019 (-26,4%). Mit **34 Fällen** ereignete sich gut die Hälfte der Gewaltdelikte im Zusammenhang mit **demonstrativen Ereignissen**. Vor allem bei den **Landfriedensbrüchen** ist nach einem Anstieg im Vorjahr wieder ein **Rückgang** des Fallaufkommens erkennbar (2019: 10 Fälle, 2018: 26 Fälle; -16 Fälle, -61,5%).

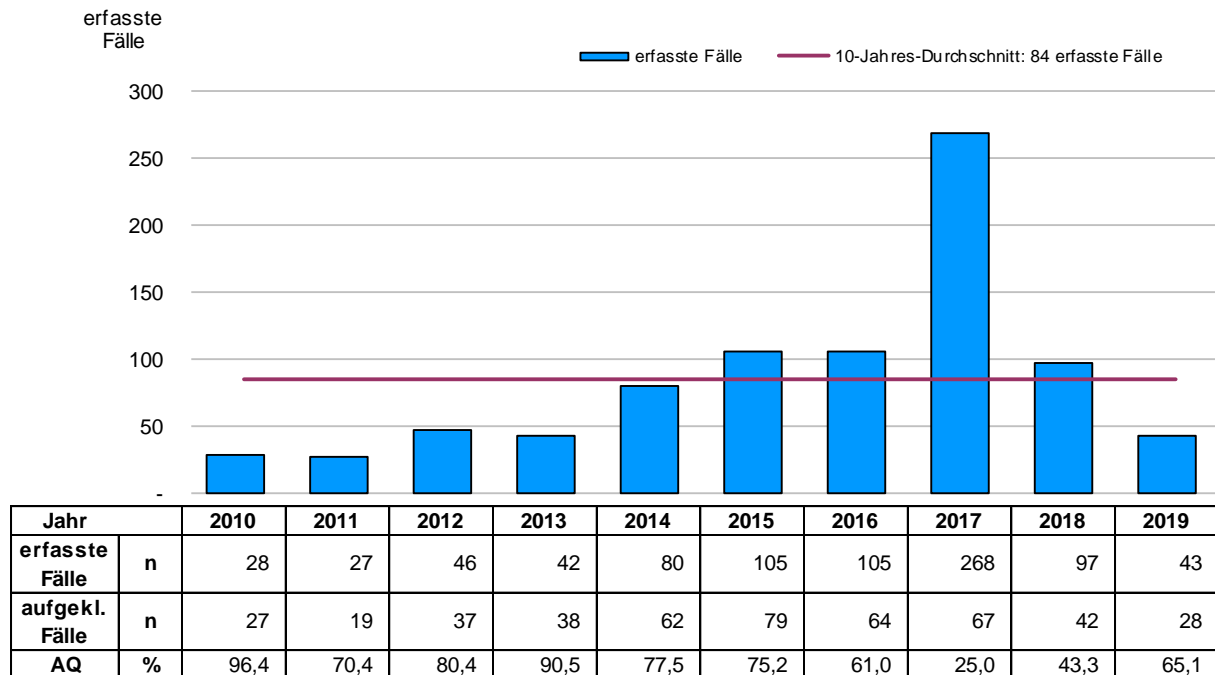
Die **sonstigen Delikte** sanken ebenfalls von 335 Fällen im Jahr 2018 **auf 220 Fälle** im Jahr 2019 (-115 Fälle, -34,3%). Dies betrifft insbesondere die Deliktsbereiche **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung** (2019: 48 Fälle, 2018: 64 Fälle; -16 Fälle, -25,0%) und die **Verstöße gegen das Vereinsgesetz** (2019: 31 Fälle, 2018: 106 Fälle;

-75 Fälle,-70,8%). Der mit Beginn der türkischen Militäroffensive gegen die nordsyrische Stadt Afrin einhergehende Fallzahlenanstieg in Berlin für das Jahr 2018 setzte sich im Berichtsjahr nicht fort.

5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-) wurden **43 Fälle** für das Jahr 2019 in Berlin bekannt. Im Jahr 2018 waren es 97 Fälle (-54 Fälle, -55,7%).

Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-

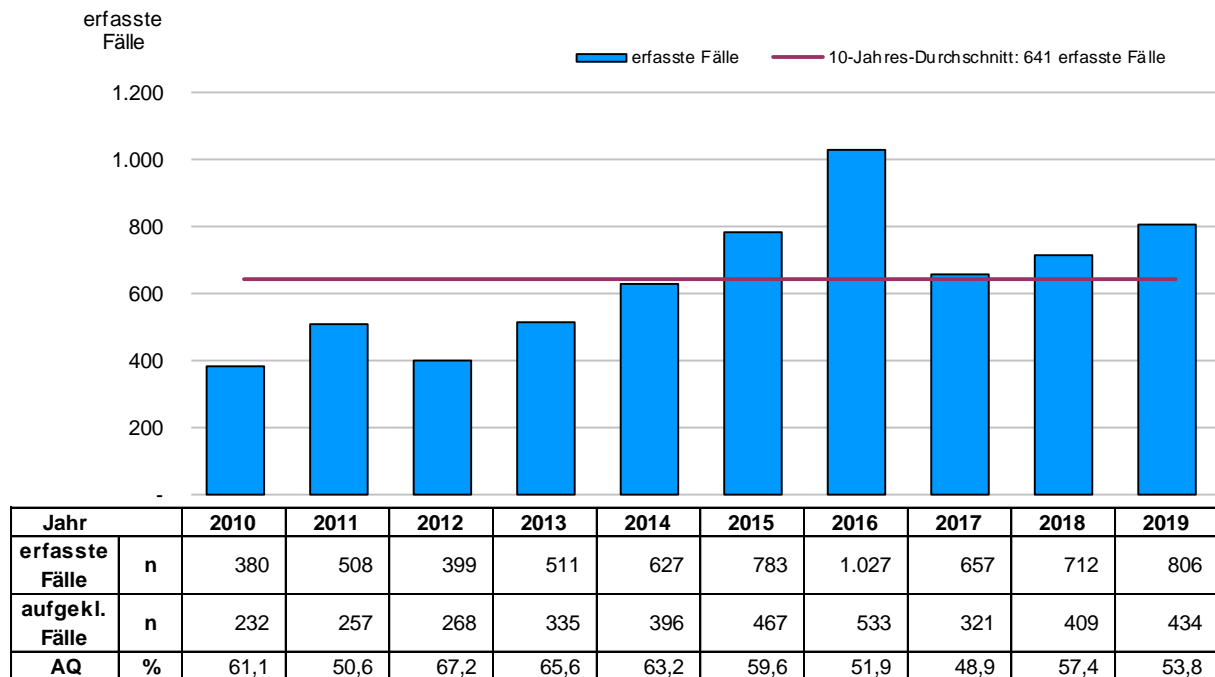


Während sich die **Terrorismusedelikte (2019: 12 Fälle, 2018: 11 Fälle, 1 Fall, +8,3%)** und **Gewaltdelikte (2019: 7 Fälle, 2018: 10 Fälle, -3 Fälle, -30,0%)** auf dem Niveau des Vorjahres bewegen, **sanken die sonstigen Delikte** von 72 Fällen im Jahr 2018 **auf 27 Fälle** im Jahr 2019 (-45 Fälle, -62,5%). Dies betrifft vor allem die Deliktsbereiche **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung (2019: 6 Fälle, 2018: 37 Fälle; -31 Fälle, -83,8%)** und **Nötigung/Bedrohung (2019: 6 Fälle, 2018: 15 Fälle, -9 Fälle, -60,0%)**.

6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Beim Fallaufkommen im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-) ist im Berichtsjahr ein **Anstieg um 94 Fälle (+13,2%)** zu verzeichnen. Im Jahr 2019 wurden **806 Fälle** registriert, im Jahr 2018 waren es 712 Fälle.

Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-



Die **Gewaltdelikte stiegen** im Berichtsjahr von 75 auf **115 Fälle (+40 Fälle, +53,3%)**. Bei den **sonstigen Delikten mit politischer Motivation** ist ein ebenfalls ein **Anstieg um 75 Fälle** von 389 Fällen im Jahr 2018 auf **464 Fälle** im Jahr 2019 (+19,3%) zu verzeichnen.

Die **Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation sanken** von 243 Fällen im Jahr 2018 auf **218 Fälle** im Jahr 2019 (-25 Fälle, -10,3%).